R. Sächsischen

Die Beitschrift erscheint jährlich in ber Regel in 2 Beften. Bu beziehen durch Boft und Buchhandel.



Statistischen

Preis bes Jahrgangs 3 Mart. Einzelne Sefte werden mit 1 Mart 50 Bf. berechnet.

Die Einschätzungen zur Einkommensteuer und zur Ergänzungssteuer

auf die Jahre 1910 und 1912.

Inhalt: I. Borbemerfungen bes herausgebers (G. 1).

II. Überfichten über die Einschätzungen gur Ginkommenfteuer auf bas Jahr 1910: 1. Die Ginichatungsergebniffe nach ben Sauptquellen bes Gintommens in ben einzelnen Steuerbezirken mit Unterscheidung von Stadt und Land (S. 2). 4. Die Berteilung des im Königreich festgestellten Einkommens nach Steuerklassen, nebst Berhaltnis-ziffern (S. 4). 5. Die Einschähungsergebnisse und die Berteilung des Einkommens nach Steuerklassen in den einzelnen Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern und in den übrigen Stadten und Landgemeinden, nebst Berhaltniszissern (S. 10). 1)

III. Uberfichten über die Ginichagungen gur Gintommenfteuer auf das Jahr 1912: 1. Die Ginschätzungsergebniffe nach den Sauptquellen bes Gintommens in den einzelnen Steuerbezirken mit Unterscheidung bon Stadt und Land (S. 18). 2. Die Einschähungsergebnisse nach den Hauptquellen des Einkommens in den einzelnen Gemeinden mit über 6000 Einwohnern und in den übrigen Städten und Landgemeinden (S. 20). 3. Die Einschähungsergebnisse in den einzelnen Steuerbezirken mit Unterscheidung von Stadt und Land, nebst Berhältniszissern (S. 22). 4. Die Berteilung des im Königreich sestgestellten Einkommens nach Steuerklassen, nebst Berhältniszissern (S. 24). 5. Die Einschähungsergebnisse und die Berteilung des Einkommens nach Steuerklassen in den Steuerkreisen, Steuerbezirken und den 5 exemten Städten (S. 30). 6. Die mit Einskommen bis 400 Mark eingeschähten Bersonen in den einzelnen Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern und in den übrigen Städten und Landgemeinden mit Unterscheidung der Einkommensbeträge (S. 39). 7. Die eingeschähten Personen nach den Einskommensauellen in den einzelnen Gemeinden mit über 10 000 Finwohnern und in den Einskadten und Landgemeinden mit Unterscheidung der Einkommensbeträge (S. 39). 7. Die eingeschähten Personen nach den Einskadten und Landgemeinden mit Unterscheidung der Einkommensbeträge (S. 39). 7. Die eingeschähten Personen nach den Einskadten in den einzelnen Gemeinden wir über 10 000 Finwohnern und in den Einschaften und Landgemeinden mit Unterscheidung der Einkommensbeträge (S. 39). 7. Die eingeschäften und Landgemeinden (S. 40). fommensquellen in den einzelnen Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern und in den übrigen Städten und Landgemeinden (S. 40). 8. Die Steuerermäßigungen nach § 12, 3 im Ronigreich (S. 41). 9. Die Steuerermäßigungen nach § 13 im Ronigreich (S. 41). 10. Die Steuerermäßigungen nach §§ 12, 3 und 13 in den einzelnen Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern und in den übrigen Städten und Landgemeinden (S. 42). 11. Die hauptergebniffe ber Ginichagungen auf die Jahre 1910 und 1912 nach ihrer Berteilung auf Stadt und Land (G. 43).

IV. Uberfichten über die Ginichabungen gur Ergangungeffener auf bas Jahr 1910: 1. Die Ginschagungsergebniffe nach der Art bes erganzungoftenerpflichtigen Bermogens in ben einzelnen Steuerbezirken mit Untericheidung von Stadt und Land (G. 44). 3. Die Berteilung des im Ronigreich feftgestellten ergangungesteuerpflichtigen Bermögens nach Steuerklaffen, nebft Berhaltnisziffern (S. 46). 5. Die Einschähungsergebniffe und die Berteilung des erganzungsfteuerpflichtigen Bermogens nach Steuerklaffen in ben einzelnen Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern und in ben übrigen Stadten und Landgemeinden (G. 54). 1)

V. Uberfichten über die Ginichagungen gur Ergangungsfteuer auf bas Jahr 1912: 1. Die Ginichagungsergebniffe nach ber Art bes erganzungsfteuerpflichtigen Bermogens in ben einzelnen Steuerbezirfen mit Unterscheidung von Stadt und Land (S. 56). 2. Die Einschätungsergebnisse nach der Art des ergänzungssteuerpflichtigen Bermögens in den einzelnen Gemeinden mit über 8000 Einwohnern und in den übrigen Städten und Landgemeinden (S. 58). 3. Das im Königereich sestgestellte ergänzungsfteuerpflichtige Bermögen nach Steuerklassen, nebst Berhältniszissern (S. 59). 4. Die Einschätungsergebniffe in ben einzelnen Steuerbegirfen mit Unterscheidung von Stadt und Land, nebft Berhaltnisziffern (G. 67). 5. Die Einichanungsergebniffe und die Berteilung bes erganzungssteuerpflichtigen Bermogens nach Steuerflassen in ben Steuerfreisen, Steuer-begirten und ben 5 exemten Städten (S. 68). 6. Die eingeschäpten Personen nach ber Art bes Bermogens in ben einzelnen Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern und in den übrigen Städten und Landgemeinden (G. 71). 7. Die Steuerbefreiungen nach § 7,6 und 7,7 (G. 71). 8. Die Steuerermäßigungen nach § 12, 2 (G. 72). 9. Die Steuerermäßigungen nach § 13 (G. 72). 1) Wegen ber ausfallenben Tabellennummern fiebe Geite 72.

I. Dorbemerkungen des Berausgebers.

Bwischen ben beiben Jahren, auf bie fich bie folgenden Tabellen beziehen, liegt ein für die Bearbeitungstechnit biefer Statiftit wichtiger Ginichnitt. Rachbem die Sollerith=Dafdinen (fiehe Beitschrift 1911, @ 237) querft bei ber Boltsgablung von 1910 im Statistischen Landesamt verwendet worben waren, murben fie u. a. auch fur bie Gintommen : und Ergangungeftenerstatiftit benütt. Die feit Einführung ber Gintommenftener und ihrer

Statistit im Jahre 1875 bestehende und dann feit 1904, bem Jahre bes Intrafttretens ber Erganzungsfteuer, auch auf beren Statis ftit übertragene Ginrichtung, wonach bie Bezirtsfteuereinnahmen Inbividualgablfarten aus ben Steuerfataftern ausschrieben, bie bem Statistischen Lanbesamt als Unterlage für bie Statistif bienten, fam in Begfall; ftatt beffen wurden bie Steuerkatafter felbft bem Landesamte gur unmittelbaren Abertragung ber für bie Statistif erforberlichen Angaben auf "Lochfarten" auf furze Beit (Fortfegung bes Tegtes S. 58.)

Beitichrift bes Ronigl. Gachf. Statiftifchen Sanbesamtes. 60. Jahrg. 1914.